

Kirchliche Nachrichten

*Für den Gemeindeverband in
Merseburg, Leuna und Schkopau*

Ausgabe Nr. 76

März 2005

KLEINE MORGEN- GYMNASTIK

Ich stehe mit dem
richtigen Fuß auf,
öffne das Fenster
der Seele, verbeuge
mich vor allem,
was lebt, wende
mein Gesicht der
Sonne entgegen,
springe ein paar
Mal über meinen
Schatten und lache
mich gesund.

Hans Kruppa



G. Schulnig

Katholische Kirchengemeinden im Landkreis Merseburg/Querfurt

Projektgruppe Hilfe für Bosnien: Koordinator Diakon Dieter Falken 06237 Leuna
Hockergasse 3 Tel. : (03461) 813175 Fax: 845759/ e-mail-Adresse: diefal@gmx.de
Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde Leuna , Bank: Kreissparkasse Merseburg / Querfurt
Konto: 3310011347 BLZ.: 80050500 Kennwort: "Hilfe für Novi Travnik"

Liebe Freunde der Hilfsaktion,

ich fange an, unseren nächsten Hilfstransport vorzubereiten. In Bosnien herrscht zur Zeit ein harter Winter. 22 Grad Minus und cirka 2 Meter Schnee. In den Bergen gibt es die ersten Kälteopfer.

Bei aller Not, welche durch die Flutkatastrophe in Süd-Ostasien entstanden ist und bei aller Hilfe, die in diese Länder fließt und fließen muss, dürfen wir die notleidenden Menschen in den Ländern Afrikas, Südamerikas und im (Süd)Osten Europas nicht vergessen. Hierzu ermahnen uns die Kirchen und die großen Hilfswerke! Wir hatten Bischof P. Sudar in Freising zugesagt, 10 t Kartoffeln den Kleinbauern in Bosnien abzukaufen und diese der Armenspeisung zur Verfügung zu stellen. Den Kleinbauern sichern wir damit Ihre Existenz und den Armen stillen wir den Hunger. Inzwischen ist diese Aktion abgeschlossen. Wir haben Herrn Bischof P. Sudar 2.000,- € für den Ankauf von Kartoffeln von Kleinbauern nach Sarajevo überwiesen. Es wurden 10 t Kartoffeln aufgekauft und an die Armenküchen in Sarajevo und Zenica verteilt! 1.000,-€ für diese Hilfsaktion stellte die „Partnerschaft Ost“ zur Verfügung und 1.000,-€ wurden von unserer Bosnien-Hilfsaktion zur Verfügung gestellt. Herr Weihbischof Msgr. Pero Sudar aus Sarajevo hat folgenden Dankesbrief geschrieben:

„Sehr geehrter und lieber Diakon Falken,

hiermit bestätige ich, von Ihnen 2.000,00 EUR für die Aktion Kartoffel bekommen zu haben. Im Namen der Bauernfamilien danke ich Ihnen, dem Herrn Pfarrer und allen, die sich in irgendeiner Weise daran beteiligt haben. Ich danke Ihnen und allen die sich für die Menschen in unserem Land einsetzen. Wie schon gesprochen, unser Gebet begleitet Ihre Anliegen und die Anliegen aller unserer Wohltäter! Mit den besten Wünschen und freundlichen Grüßen verbleibe ich Ihnen und allen von Herzen dankbar und im Gebet verbunden!

Msgr. Pero Sudar Weihbischof“

Den 39. Hilfstransport wollen wir am 30.3.05 auf die Reise nach BiH schicken. In der Fastenzeit wollen wir eine Hilfsaktion starten! Wir bitten besonders um Lebensmittelspenden! Lebensmittelpakete können bis zum 26.3. in den Pfarrämtern abgegeben werden!

Ein Jahresbericht 2005: Seit dem ersten Transport im Jahr 1997 ist es uns gelungen bis zum 2. Dezember 2004 38 20 t - LKW -Transporte zu organisieren und auf die Reise zu schicken. Durch das Nutzviehprojekt für Novi Travnik sind 22 Kleinbetriebe entstanden, welche einen Beitrag zur Selbstversorgung leisten. Die 25 beschafften Kühe haben sich vermehrt. 3 Bosnier haben die ihnen gegebene Chance nicht genutzt und haben uns trotz vertraglicher Bindung arg enttäuscht. Seit dem Herbst 2002 haben wir das Projekt Altenhilfe für Novi Travnik in Gang gebracht. Es wurden bis dato 4.500,- Euro für den Ankauf von Lebensmitteln für mittellose Rentner zur Verfügung gestellt. 1.100,- € konnten wir im Jahr 2004 für das Projekt Altenhilfe dem Roten Kreuz und der Caritas von Novi Travnik übergeben. 2004 haben wir durch die Spenden vieler 3 Kühe, 2 Schafe und eine Ziege beschaffen können. Dieses Projekt möchten wir weiterführen! 4 Transporte gingen im Jahr 2004 auf die Reise nach BiH! Zwei Transporte begleiteten wir. Für die Schulen im Umkreis von Novi Travnik konnten verschiedene Hilfen geleistet werden (Unterrichtshilfsmittel). Hier half besonders die Abt. Kinderpastoral unseres Bistums durch Sammelaktionen bei den Kinderwallfahrten. Waschmittel stellte das Waschmittelwerk Genthin großzügig zur Verfügung.

Die Stadt Leuna stellte 2004 2.000,-€ zum Ankauf von Lebensmitteln zur Verfügung. Diese wurden im ersten Halbjahr per LKW nach BiH gebracht. Die Stadtverwaltung Leuna unterstützt unsere Aktionen vorbildlich. So wurde ein Müllfahrzeug nach Novi Travnik gebracht, welches dort gute Dienste leistet. Sehr oft wird durch die Vermittlung der Bürgermeisterin, Frau Dr. Dietlind Hagenau, Transportkostenbeihilfe und andere Hilfe geleistet (Dieselkraftstoffspenden usw.). Die Kükenbrutanlage, welche die Stadt Leuna im Jahr 2000/2001 beschaffte, hat gute Dienste geleistet. Jede Flüchtlingsfamilie, die in ihr Dorf zurückkehrte, bekam und bekommt weiterhin 20 Küken, um in der Folge ihre Ernährung und die anderer zu sichern. Bis jetzt wurden 16.000 Küken ausgebrütet und den Menschen in den Dörfern überreicht. Ich denke, dass diese unsere Aktionen den Menschen in Bosnien geholfen haben, ihrem Leben ein Stück Normalität zu verschaffen.

Nur durch die Mithilfe vieler kath. und ev. Gemeinden, Betriebe, Schulen sowie hilfswilliger Männer und Frauen, konnten all diese Projekte verwirklicht werden. Ihnen allen sei Dank gesagt! *Viele Grüße, Diakon Dieter Falken*

„VOR AUGEN: DAS KREUZ“

So lautet das diesjährige Motto des Ökumenischen Jugendkreuzweges. Wir wollen ihn zum ersten Mal in unserer Region gehen und gestalten, zusammen mit den evangelischen Jugendlichen.

Treffpunkt ist am Freitag, dem 18. März, um 18.00 Uhr die „Mampfe“ (das ist der Jugendklub am Herder – Gymnasium). Wir gehen dann den Kreuzweg nach Leuna und stärken uns dort anschließend in den Räumen der kath. Gemeinde. Für die Rückfahrt gegen 20.30 Uhr, sorgen wir. *Pfr. Lehmann, Pfr. Stauss und Vikar Poschlod*

Mitteilung des Kirchenvorstandes der Pfarrei St. Norbert Merseburg

Am Donnerstag, dem 10. Februar, traf sich der Kirchenvorstand mit der Geschäftsführung der „SOLA GmbH“ aus Magdeburg. Diese hatte im Auftrag des Pfarrers geprüft, ob unter den jetzigen Voraussetzungen knapper Finanzen, doch noch die Möglichkeit zur Errichtung der geplanten, altersgerechten „Wohnanlage an der Hoffischerei“ Merseburg besteht. In der Sitzung konnte ein positives Signal gegeben werden. Voraussetzung für den Bau ist, dass überhaupt Bedarf an altersgerechtem Wohnraum in den Gemeinden besteht. Wer sich für diese Wohnform interessiert, wende sich bitte direkt an Pfarrer Letzner.

Empfang der Krankensalbung in gemeinsamer Feier

Die Kirche bietet den Gläubigen das Sakrament der Krankensalbung zur Stärkung für Leib und Seele an. Zum dritten Mal wollen wir es nun im Gemeindeverbund in einer gemeinsamen Feier im Gottesdienst am 13. März, 8.30 Uhr in Christkönig, Leuna, spenden. Am Mittwoch, dem 9. März, erfolgt beim Seniorennachmittag in Leuna eine geistliche Hinführung. Danach können sich alle anmelden, die die Krankensalbung empfangen möchten.

„Die Wunden des Krieges und das Zeichen der Hoffnung“

Am 11. März um 17.00 Uhr, laden die evangelischen und die katholischen Christen zum Ökumenischen Kreuzweg durch die Stadt Merseburg ein. Dabei schauen wir auf das Leiden Christi und das Leid der Menschen in der jüngsten Geschichte in unserer Stadt. Die erste Station des Kreuzweges ist die katholische Kirche St. Norbert in der Bahnhofstraße. Dann gehen wir mit einem Holzkreuz durch die Stadt zum Dom.

Der GVR hat in der Sitzung am 14.09.2004 beschlossen, dass sich der Beginn des Vorabendgottesdienstes in St. Ulrich in Merseburg-Süd an der Sommer- bzw. Winterzeit orientiert. Deshalb wird nach der Zeitumstellung der Vorabendgottesdienst ab 02. April 05 erst eine Stunde später beginnen, also 18.00 Uhr!

Gemeindefasching 2005 im Josefsheim

Das war überhaupt kein Thema, dass der Gemeindefasching wieder ein voller Erfolg wird. Gut hundert Leute füllten den geschmückten Saal im Josefsheim und erwarteten voll Spannung das Programm des Abends. Alle, die mitgefeiert haben, bezeugten durch ihren Beifall dem Elferrat und den vielen Helfern, dass sich die Mühe wieder gelohnt hatte. Deshalb möchte ich allen noch einmal ausdrücklich und ganz herzlich dafür danken. Besonders zu erwähnen ist auch, dass der Elferrat die Senioren beim Seniorenfasching mit seinem lustigen Programm erfreute. Ein großes Dankeschön für alles!

Pfarrer D. Letzner

Überregionaler Besinnungstag für Frauen, am Samstag, dem 12. März

„ Den Weg der Heiligkeit Tag für Tag gehen“

„Sie suchen mich Tag für Tag: denn sie wollen meine Wege erkennen“

Jesaja 58,2a



Referentin:

Don Bosco Schwester Rita, MD

Veranstalterin: kfd – Gruppe St. Norbert

Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Norbertsaal, Bahnhofstrasse 14

Anmeldung: bis 4. März über

Pfarrbüro St. Norbert ☎ 03461 / 210071

oder Frau A. Thaut ☎ 03461 / 500716

Kirchenmusikprojekt:

Gestaltung der Karfreitagsliturgie

am 25. März, 15.00 Uhr,
in St. Norbert, Merseburg.

U. a. Passion nach Johannes,
Gregorianik,
einstimmiger liturgischer Gesang

Probentermine:

Montag, 07. März und Montag, 21. März, 18.30 Uhr,
im Josefsheim, An der Hoffischerei 4
und/ oder nach Vereinbarung.

**HERZLICHE EINLADUNG
AN ALLE GEMEINDEGLIEDER!**

Weitere Informationen:

Matthias Thaut, Naumburger Str. 165, 06217 Merseburg

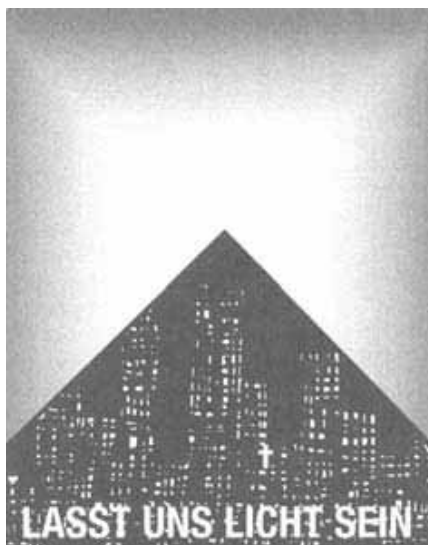
☎03461-500716 oder im Pfarrbüro

E-Mail: matthias.thaut@web.de

Home: <http://kathweb.de/st-norbert-mer>

Terminübersicht - Monat März

Di	01.	19.30	GVR - Sitzung
Fr	04.	17.00	Weltgebetstag der Frauen in St. Norbert / Christkönig / St. Ulrich
Mi	09.	14.00	Senioren Leuna – Vorbereitung auf das Sakrament der Krankensalbung
Do	10.	19.00 – 19.30	Eucharistische Anbetung in St. Norbert
Fr	11.	17.00	Ökumenischer Kreuzweg in der Stadt
		19.30	Misereor - Gast in Leuna
Sa	12.	10.00 – 16.00	Besinnungstag für Frauen im Norbertsaal mit Schwester Rita, Magdeburg
So	13.	08.30	Spendung der Krankensalbung im GD in Leuna
		10.00	Familiengottesdienst in St. Norbert
		12.00	Benefizessen für MISEREOR im Josefsheim
Mo	14.	18.30	Lektoren und Kommunionhelfer, Pfarrhaus St. Norbert
Di	15.	15.30	Bußgottesdienst für Schüler in St. Norbert
Mi	16.	19.30	Bibelabend im Norbertsaal
Do	17.	19.30	Kolpingabend: „Bibeltypen“
Fr.	18.	09.30	Patronat des hl. Josef – Gottesdienst mit Kindergarten und Gemeinde im Josefsheim, danach gemeinsames Frühstück
		18.00	Ökumenischer Jugendkreuzweg
Sa	19.	10.00-12.00	„Kindertreff“ siehe Extrablatt!
Sa	19.	15.00	Beichtgelegenheit – Osterbeichte bei einem auswärtigen Priester in der Kirche St. Norbert
So	20.		Palmsonntag – Beginn der Karwoche – siehe Plan
Di.	29.3.	– Sa. 2.4.	Ministrantenfahrt
Mi / Do	30. / 31.		nächster BOSNIENTRANSPORT



Evangelische & katholische
Frauen laden ein:

**Weltgebetstag 2005 der Frauen
aus Polen**, Freitag, 4. März,
17.00 Uhr, Katholische Kirche
St. Norbert, Merseburg,
Bahnhofstraße 14. Anschließend
gemütliches und informatives
Beisammensein im Norbertsaal mit
kulinarischen Kostproben aus Polen.

GOTTESDIENSTE im Gemeindeverband Merseburg-Leuna-Schkopau

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse in St. Ulrich, Merseburg- Süd
Sonntag	08.30 Uhr	Gottesdienst in Christkönig, Leuna
	10.00 Uhr	Heilige Messe in St. Norbert, Merseburg
	11.00 Uhr	Gottesdienst in St. Annen, Schkopau
Mo-Fr.	08.00 Uhr	Gottesdienste in St. Norbert, Merseburg
Dienstag	08.30 Uhr	Hl. Messe in St. Ulrich, Merseburg-Süd
Mittwoch	18.00 Uhr	Hl. Messe Christkönig Leuna
		außer 1 x monatl. 14 Uhr
Donnerstg.	14.00 Uhr	Hl. Messe in St. Ulrich, Merseburg-Süd
	17.00 Uhr	Wortgottesdienst St. Annen, Schkopau

Gottesdienste: Im Altenpflegeheim „Curanum“ (ehem. „Kleeblatt“):

Mittwoch, 02. 03. und 16.03. jeweils 10.30 Uhr.

Im Hochhaus: Dienstag, 29. 03. um 09.30 Uhr

Abholdienste: Zur Vorabendmesse am Samstag vom Rentnerhochhaus, Leunaer Straße, nach St. Ulrich, Merseburg-Süd, am 05. 03. und 19.03. jeweils 16.30 Uhr ! Von Zöschen: am 20. 03. nach St. Norbert

Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes: Jeden Samstag ab 16.00 Uhr in St. Norbert Merseburg und vor der Vorabendmesse in Merseburg -Süd

Seniorenkreise:

Seniorentreff Leuna, Gemeinderaum: 1xmonatl. Mittwoch 14.00 Uhr

Seniorenclub Merseburg-Süd, St. Ulrich: jeden Donnerstag 14.00 Uhr

Seniorentreff Merseburg im Norbertsaal: jeden Donnerstag 14.30 Uhr

Religionsunterricht : Zu den gewohnten Zeiten - Plan

Jugend: Dienstag, 18.00 Uhr, Jugendstunde mit Vikar Poschlod; Josefsheim

Freitag, 19.00 Uhr, Jugendtreff; Josefsheim

Kreis Junger Erwachsener: Letzter Samstag im Monat, 20.00 Uhr , beim Vikar (Wohnung)

Kirchenchor St. Norbert:

Für Jugendliche und Erwachsene

Montag von 19.30 – 21.00 Uhr

Josefsheim, An der Hoffischerei 4

Kinderschola:

Für Kinder der 1. – 8. Klasse

Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr

Josefsheim

15. Kindersachenbörse im Josefsheim in Merseburg

Wann: *Sonnabend, den 19. März , 9– 12 Uhr* Wo: *Im Josefsheim, An der Hoffischerei 4*

Ausgabe von Verkäufernummern und –listen: Freitag, 11.03. von 17.00 – 18.00 Uhr

Warenannahme im Josefsheim: Freitag, 18.03. von 14.00 – 17.00 Uhr

Auszahlung u. Abholung nicht verkaufter Ware: Samstag, 19.03. von 16.00 – 17.00 Uhr

Wir gratulieren im März:	
01.03.28	Spring, Erhard
02.03.30	Kania, Harald
02.03.32	Wippert, Agnes
03.03.21	Richter, Herta
03.03.28	Grund, Ursula
03.03.31	Kosa, Franziska
04.03.19	Hansch, Hildegard
04.03.25	Färber, Brunhilde
05.03.31	Krause, Heribert
08.03.35	Tannewitz, Regina
08.03.21	Groß, Josef
10.03.22	Volkmer, Margarete
10.03.32	Mennig, Margot
11.03.24	Heber, Wanda
12.03.31	Unverferth, Liselotte
12.03.34	Werner, Mechthild
14.03.26	Hoffart, Baltasar
15.03.21	Strache, Maria
18.03.25	Straßburg, Lotte
18.03.29	Exl, Josef
18.03.30	Hirsch, Anna
20.03.15	Niemczyk, Joseph
20.03.19	Gärtner, Reihard
20.03.24	Hackl, Josefina
20.03.25	Wölky, Maria

geb. am:	Name, Vorname:
20.03.30	Remitschka, Irmgard
21.03.32	Heim, Gisela
22.03.15	Seyfarth, Maria
22.03.24	Grune, Otto
22.03.30	Schwebke, Margot
22.03.34	Böhm, Manfred
23.03.25	Bartsch, Hedwig
23.03.25	Beckert, Edith
24.03.12	Poppe, Anna
24.03.21	Kwasnicki, Gertrud
24.03.23	Zacher, Maria
24.03.26	Skarupinski, Barbara
24.03.34	Riesner, Erika
24.03.34	Toenniges, Klaus
25.03.28	Hauke, Christine
25.03.31	Gassmann, Liselotte
25.03.31	Romeike, Elfriede
25.03.32	Ducke, Gertrud
26.03.32	Bisch, Rita
26.03.32	Doebler, Käthe
27.03.16	Artelt, Artur
27.03.25	Klose, Elisabeth
27.03.30	Körner, Annemarie
30.03.29	Gassner, Erika
31.03.23	Schenk, Elisabeth